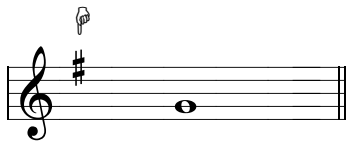


105. Die verschiedenen Tonarten (Einführung in die Vorzeichen)

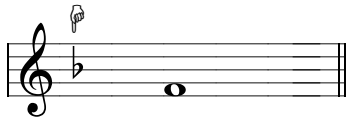
Eigentlich behandeln wir jetzt nichts Neues, sondern bringen nur ein bisschen System in das hinein, was Du schon kennst. Zwei Dinge müssen wir dabei miteinander verbinden:

1. Die Durtonleiter: auf Seite 26 haben wir gesehen, dass jede Durtonleiter aus Ganztonschritten besteht, außer den Halbtonschritten zwischen der 3.-4. und 7.-8. Stufe. Je nach Anfangston der Durtonleiter brauchen wir aber verschiedene Vorzeichen, damit diese Reihenfolge der Töne stimmt. C-Dur hat *kei n* Vorzeichen!
2. Schon auf Seite 9 haben wir angefangen, Vorzeichen gleich an den Anfang der Zeile zu setzen. Dabei ist uns bisher ein Kreuz (#) und ein Be (b) begegnet.

Jetzt lernen wir, zu welcher *D u r*-Tonart das Kreuz und zu welcher das Be gehört. Es gibt auch noch *M o l l*-Tonarten. Die besprechen wir aber erst später!



☞ Die *D u r*-Tonart mit einem Kreuz heißt *G - Dur*, der Grundton und der Anfangston der Tonleiter ist das *G*!

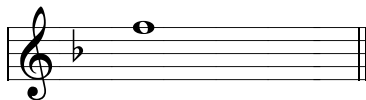


☞ Die *D u r*-Tonart mit einem Be heißt *F - Dur*, der Grundton und der Anfangston der Tonleiter ist das *F*!

So, wie wir schon *C-Dur* gespielt haben, behandeln wir jetzt die Tonart *F-Dur*, in der Du bisher auch schon ganz viele Stücke gespielt hast.

Vorher müssen wir aber selbstverständlich erst einmal als neuen Ton das *F*'' kennenlernen und auch den etwas unbequemen Übergang vom *D*'' zum *II*. oder sogenannten "linken *F*'' üben.

106. Das *F*''



Fingerübungen, legato e staccato

a. 4 4 b. 4 4 c. 0 0 d. 4 e. 0 0
f. II II g. II h. II i. 0 j. 4

107. Übungen in *F - Dur*

a. Die *F-Dur*-Tonleiter